

Walter Janka

1532 Kleinmachnow, 10. Juni 1969  
Heidereiterweg 32  
Tel. 2339

6446 20-802/205

Sehr verehrter und lieber Freund,

Dein Brief vom 29. Mai blieb ein paar Tage liegen, weil ich mit Lotte gerade Urlaub in Thüringen gemacht habe. Wir waren in Weimar, Erfurt, Eisenach und auf der Wartburg.

Natürlich haben wir uns sehr gefreut, wieder etwas von Dir zu hören. Und wir hoffen vor allem, dass es Dir gesundheitlich gut geht.

Aus unserem Besuch in Budapest ist leider nichts geworden, weil ~~keine~~ Reiseerlaubnis bekomme. Wie lange dieser Zustand noch dauern wird, weiss ich nicht. Schade. Wir würden Dich sehr gern besuchen.

Deine Rede zu Brechts Begräbnis haben wir gefunden. Sie ist am 26. 8. 1956 in der Wochenzeitung "Sonntag" unter der Überschrift "Erwecker heilsamer Krisen" erschienen. Ich versuche jetzt, ein Exemplar dieser Zeitung zu bekommen, um es Dir sofort zu schicken. Wenn wir es nicht erhalten, dann schreiben wir Dir den Text der Rede im Brecht-Archiv ab.

X Bei unserem Besuch im Jahre 1964 hast Du uns eine Kritik des ersten Romanes von Solschenizyn, "Ein Tag im Leben des Iwan denissowitsch", gegeben. Inzwischen sind weitere Romane und Erzählungen von ihm erschienen, die Du sicher gelesen hast. Falls Du mehr über Solschenizyn geschrieben und veröffentlicht hast, würde ich gern Deine Arbeiten darüber haben.

X Du solltest uns vielleicht auch sagen, ob schon an dem Archiv über Dein Gesamtwerk gearbeitet wird; und in wessen Hände Du es geben wirst oder schon gegeben hast. Es wird noch einige Zeit dauern, bis wir uns Dein Werk wieder nutzbar machen können. Dass wir es aber in Anspruch nehmen werden, daran besteht kein Zweifel!

In alter Freundschaft und Verehrung - und mit vielen guten Wünschen für Deine Gesundheit

immer Deine

Lasse u. Walter Janka

MTA FIL. INT.  
Lukács Arch.